

280458-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Access - Vergabe Objektplanerleistungen FuE

OJ S 92/2024 13/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: ACCESS e.V.

E-Mail: m.buenck@access-technology.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Access - Vergabe Objektplanerleistungen FuE

Beschreibung: Objektplanungsleistungen im Rahmen des Gesamtvorhabens PLCA für ein neues Forschungszentrum für Luftfahrt-Gusskomponenten im Aero-Park 1 am Forschungsflughafen Würselen Aachen

Kennung des Verfahrens: 83a73093-3987-4645-935c-251d59e932aa

Interne Kennung: 02/2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AERO-Park 1 Aero-Park 1 Merzbrück

Stadt: Würselen - Merzbrück

Postleitzahl: 52146

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 621 848,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YW6HBC9

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Access - Vergabe Objektplanerleistungen FuE

Beschreibung: Planungsleistungen in folgenden Leistungsbildern: Objektplanung Gebäude /Innenräume und Freianlagen

Interne Kennung: 02/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe stufenweise Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AERO-Park 1 Aero-Park 1 Merzbrück

Stadt: Würselen - Merzbrück

Postleitzahl: 52146

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Stufenweise Beauftragung: - mit Zuschlag: LPH 1 bis 3 - optional: LPH 4 bis 6 und LPH 7 bis 9

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Schaffung eines modernen Technologiezentrums für die Entwicklung von nachhaltiger Gießtechnologie für eine ökoeffiziente Luftfahrt

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungsanforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A = Ausschluss, B = Bewertung Keine

Ausschlussgründe (A) gemäß §§ 123, 124 GWB - Sanktionserklärung Russland (A)

Finanzielle Leistungsfähigkeit (A) - Der Bewerber verpflichtet sich, für den Fall der

Inanspruchnahme durch den Auftraggeber, eine der Höhe und dem Umfang nach

ausreichende Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden, auch für reine

Vermögensschäden, spätestens zu Beginn der Leistungserbringung abzuschließen und

während der Dauer des Vertragsverhältnisses aufrecht zu erhalten. Die pauschale

Mindestdeckungssumme beträgt für Vermögensschäden 2,5 Mio. Euro pro Schadensereignis

und Jahr, für Personen- und Sachschäden 5 Mio. Euro pro Schaden und Jahr. -

Bruttogesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre Technische Leistungsfähigkeit (A und B)

Referenzen des Büros: drei Referenzen (LB Objektplanung Gebäude/Innenräume) aus den

letzten 6 Jahren (LPH 8, 2018 bis Q2 2024) (A); Gebäudenutzung (Forschungs-/Entwicklungs- und Verwaltungsgebäude in einer Referenz oder Verwaltungs- und Produktionsgebäude in einer Referenz, Verwaltungsgebäude, keine vergleichbare Nutzung) (B); BGF (größer/gleich 6.000 qm, größer/gleich 3.000 und kleiner als 6.000 qm, kleiner als 3.000 qm) (B); Projektkosten KG 300 bis 400 brutto (größer/gleich 20 Mio. EUR, größer/gleich 10 Mio. EUR und kleiner als 20 Mio. EUR, kleiner als 10 Mio. EUR) (B), Zeitraum (2022-Q2 2024, 2020-2021, 2018-2019) (B), 2017 oder früher (A); LPH 1-3 (A), LPH1-4, LPH 1-7, LPH 1-9 (B); Referenzen des Büros: drei Referenzen (LB Objektplanung Freianlagen) aus den letzten 6 Jahren (LPH 8, 2018 bis Q2 2024) (A), Zeitraum (2022-Q2 2024, 2020-2021, 2018-2019) (B), 2017 oder früher (A); LPH 1-3 (A), LPH1-4, LPH 1-7, LPH 1-9 (B); Projektleitung und Projektstellvertretung: Projektvolumen (Planung und Bau) der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des Projektleiters (addierter Bruttowert KG 300 bis 400 aller drei Projekte) (größer/gleich 25 Mio. EUR, größer/gleich 15 Mio. EUR und kleiner als 25 Mio. EUR, kleiner als 15 Mio. EUR) (B); Tätigkeit des Projektleiters als Planer (Kammerzulassung) (größer/gleich 20 Jahre, größer/gleich 15 Jahre und weniger als 20 Jahre, größer/gleich 10 Jahre und weniger als 15 Jahre, größer/gleich 5 Jahre und weniger als 10 Jahre, weniger als 5 Jahre) (B); Referenzen (LPH 3-8) (Forschungs-/Entwicklungs- und Verwaltungsgebäude in einer Referenz oder Verwaltungs- und Produktionsgebäude in einer Referenz, Verwaltungsgebäude, keine vergleichbare Nutzung) (B); Projektvolumen (Planung und Bau) der letzten drei in Federführung betreuten Projekte (bis LPH 8) des stellvertretenden Projektleiters (addierter Bruttowert KG 300 bis 400 aller drei Projekte) (größer/gleich 20 Mio. EUR, größer/gleich 15 Mio. EUR und kleiner als 20 Mio. EUR, kleiner als 15 Mio. EUR) (B); Tätigkeit des stellvertretenden Projektleiters als Planer (Kammerzulassung) (größer/gleich 20 Jahre, größer/gleich 15 Jahre und weniger als 20 Jahre, größer/gleich 10 Jahre und weniger als 15 Jahre, größer/gleich 5 Jahre und weniger als 10 Jahre, weniger als 5 Jahre) (B) Bauleitung namentlich benannt mit mindestens einem Projekt größer/gleich 5.000 qm (A): Bauleitung (LPH 6-8 für größer/gleich 5 Projekte, Bauleitung für 1 bis 4 Projekte) (B) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 240,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Entwurf

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6HBC9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6HBC9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YW6HBC9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV im Ermessen der Vergabestelle

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Öffnung über den Vergabemarktplatz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Vertreter des Access e.V.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Erfüllung der Eignungsanforderungen (A)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldernische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle ist der Auffassung, dass es sich bei der Vergabe nicht um einen öffentlichen Auftrag nach § 99 Abs. 1 GWB handelt. Die Vergabestelle ist weder öffentliche Auftraggeberin im Sinne von § 99 Nr.1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) noch im Sinne von § 99 Abs, 1 Nr. 2 GWB. Auch § 99 Abs. 1 Nr. 4 ist vorliegend nicht einschlägig. Danach gelten auch juristische Personen des privaten Rechts als öffentliche Auftraggeber, sofern sie für die Errichtung von Hochschul- oder Verwaltungsgebäuden subventioniert werden. Bei der vorliegenden Vergabe sind große Hallen für Forschung und Entwicklung geplant. Diese Hallen entsprechen indes keinem klassischen Hochschulgebäude, das über Forschungslabore hinaus zu weiten Teilen aus Hörsälen, Unterrichtsräumen, Büros, Lesesälen und Bibliotheken besteht. Der geplante

Bürotrakt wiederum kann als Verwaltungsgebäude klassifiziert werden, nimmt aber räumlich nur einen kleinen Teil des Gesamtobjekts ein. In seinem Gesamtcharakter ist das Vergabeobjekt mithin weder Verwaltungsgebäude noch Hochschulgebäude. Hilfsweise wird auf Folgendes hingewiesen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb von spätestens 10 Tagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ACCESS e.V.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: ACCESS e.V.

Registrierungsnummer: DE 121 684 573

Postanschrift: Intzestraße 5

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52072

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

E-Mail: m.buenck@access-technology.de

Telefon: +49 241 80 98000

Internetadresse: <http://www.access-technology.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.access-technology.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3055

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cb523d9b-77c5-42df-a115-fee36743d73-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Vergabestelle verzichtet im Wege der Abhilfe einer Rüge auf das ursprüngliche Eignungskriterium "Eigenerklärung zur Schadensfreiheit".

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Das Eignungskriterium "Eigenerklärung zur Schadensfreiheit" wurde aus dem Bewerbungsformular und der Bewertungsmatrix gestrichen. Die max. erreichbare Punktzahl wurde entsprechend angepasst. Es gilt die angepasste Bewertungsmatrix.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 00e4a811-b02c-4ccf-811c-c5cf400f5533 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2024 16:17:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 280458-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2024